



**Wenn ich mich denn
rühmen soll,
will ich mich meiner
Schwachheit rühmen.
(2. Korinther 11,30)**

Liebe Leserinnen und Leser,

es soll perfekt sein, was wir tun in dieser Welt. Ohne Mängel, ohne Fehler. Das Streben nach dem optimalen Ergebnis ist in vielen Bereichen unseres modernen Lebens unerlässlich. Wir wissen es zu schätzen, wenn etwas reibungslos abläuft. Wenn man sich darauf verlassen kann. Technische Geräte z.B., die exakt das tun, wofür sie gebaut wurden. Es ist beeindruckend, wie präzise vieles funktioniert. Die Wunderwerke der Technik: Autos, Computer, Handys, High-Tech-Medizin ...

Aber der Mensch? 24 Stunden, 365 Tage, rund um die Uhr – eine perfekte Maschine? Wohl kaum. Menschen haben naturgemäß „menschliche Schwächen“. Unser Handeln ist mit kleineren oder größeren Fehlern, mit Mängeln und Unzulänglichkeiten behaftet. Unsere Kraft, Ausdauer und Gaben sind begrenzt, nicht unendlich abrufbar.

Die Moderne Arbeits- und Wirtschaftsgesell-

schaft erwartet volle Leistung. Man kann es sich kaum erlauben, Schwächen zu zeigen. Das hat auf Dauer Folgen. Immer öfter begegnet das moderne Krankheitsbild „burn out“. Die Belastbarkeitsgrenze wird überschritten. Wenn Seele und Geist es nicht merken, dann meldet sich der Körper zu Wort. Ein Fehler im System! Umschalten von 100 auf Null. Der hohe Anspruch der Perfektion scheitert an der Wirklichkeit.

Was vor der Welt und ihren Ansprüchen nur schwer möglich ist, darf vor Gott sein. Der Apostel Paulus weiß um seine Schwächen. Er spricht uns Mut zu, die eigene Endlichkeit anzunehmen. Auch unvollkommene Menschen dürfen vor Gott treten. Der gnadenlose Wettbewerb in der Welt ist die eine Seite. Vor Gott aber haben auch unser Scheitern, unsere Kraft- und Mutlosigkeit einen Raum.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich von Gott getragen wissen. Auch (und gerade) dann, wenn Sie sich Ihrer Grenzen bewusst werden.

Ihr Pastor Nikolaus Kondschak



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht in Harenberg, Kirchwehren, Lohnde und Seelze

Wir laden alle Jugendlichen ein, die nach den Sommerferien in die achte Klasse kommen oder dann mindestens 13 Jahre alt sind.

Die Anmeldungen dafür sind in

Harenberg	17.04., 19.30	
Kirchwehren	24.04., 19.30	
Seelze	03.05.,	19.30
Lohnde	10.05.,	19.00

In den jeweiligen Gemeindehäusern, nur in Seelze in der St. Martinskirche.

Wir stellen unser einjähriges Konfirmandenmodell vor und anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich anzumelden. Bitte bringen Sie und ihr das Stammbuch mit, damit Sie ggf. das Taufdatum Ihrer Kinder nachsehen können, welches wir bei der Anmeldung brauchen.

Das neue Konfirmandenjahr beginnt am Sonntag, d. 3. Juni von 11.00- 13.00 Uhr in der St. Martinskirche in Seelze für alle Konfirmanden.